

Geliebt, geboren, beschützt, bedroht.
Grad noch totgelacht, und bald tot.
Du hast 30.000 Tage, ungefähr.
Wenn´s richtig gut läuft, vielleicht ein paar mehr.

Bist erwachsen, seit du nicht mehr ignorierst,
dass jeder Anfang ein Ende hat und Du´s akzeptierst.
Und in den besten Jahren, wenn du nie mehr vergisst,
dass deine Endlosschleife doch nicht endlos ist.

30.000 Tage. 30.000 Tage.
Auf mehr zu hoffen, hat keinen Zweck.
Ist wie mit Liebe und Kohle – weg ist weg.
Ist wie mit Liebe und Kohle – weg ist weg.

Ne neue Mugge nicht mal als Verlegenheitsgeschenk.
Auch wenn du´s nicht so eng siehst, jetzt wird´s langsam eng:
Wenn der Soundtrack deines Lebens nur aus Oldies besteht,
und dich das nicht mal nervt, dann ist es spät.
30.000 Tage ...

Lieber Kleider aus Nichts als „Der Kaiser ist nackt!“!
Und auf die Kacke gehauen, statt total verkackt.
Was nicht poetisch, erotisch oder witzig ist,
ist verplemperte Milch, soviel ist gewiss.

30.000 Tage ...

30.000 Tage ungefähr.
Wenn´s richtig gut läuft, vielleicht ein paar mehr.
Was nicht poetisch, erotisch oder witzig ist,
ist verplemperte Milch, soviel ist gewiss.
30.000 Tage sterbender Schwan? 30.000 Tage Trivialistan?
30.000 Tage, vielleicht ein paar mehr. 30.000 Tage ungefähr.
Des Narren Seele tanzt auf der Spitze seiner Zunge.
Doch sie tanzt. Sie tanzt sich das Herz aus der Lunge!
30.000 Tage ...